



# MIT KRAFT UND STABILITÄT ZURÜCK INS LEBEN

## Herzlich willkommen in der Klinik Brilon-Wald!

Für eine erfolgreiche Verbesserung des Gesundheitszustandes braucht man während der Rehabilitation mehr als eine fachkundige medizinische oder psychotherapeutische Behandlung. Man braucht einen Partner, der hilft und motiviert, der aufmuntert und Mut macht - und manchmal auch die Angst nimmt. Einen Partner, der wichtige Fragen beantwortet und der Sie als Menschen respektiert.

Dieser Partner wollen wir für Sie sein. Neben allen fachlichen Qualitäten sind es die Menschlichkeit und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter\*, die wesentlich zu Ihrer Genesung beitragen.

\* In Folge wird das generische Maskulinum verwendet.

### ANSPRECHPARTNER:



#### Chefarzt

Dr. med. Turan Devrim  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Forensische Psychiatrie

#### Öffentlichkeitsbeauftragte

Astrid Tsering  
Diplom-Psychologin  
Telefon 02961 981-732

#### Aufnahme-Sekretariat

Tamara Diebenbusch / Sigrid Hesse /  
Jessica Weist  
Telefon 02961 9810  
info@reha-kbw.de

Friedrich-Köster-Weg 2 | 59929 Brilon-Wald  
Telefon 02961 9810 | Telefax 02961 51960  
info@reha-kbw.de | www.reha-kbw.de



# SUCHT UND ORTHOPÄDIE

Behandlungsangebot für  
Abhängigkeitserkrankte  
mit orthopädischen und  
rheumatischen Beschwerden



Zertifiziertes QM-System  
DIN EN ISO 9001



Reg.-Nr. Z11353



Psychosomatische Fachklinik für  
Abhängigkeitserkrankungen

## Sucht und orthopädische Erkrankungen

Patienten mit einer Substanzmittelabhängigkeit leiden oft zusätzlich unter chronischen Schmerzen und/oder Funktionseinschränkungen infolge Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Diese sind in der Regel auf orthopädische und/oder rheumatologische Erkrankungen zurückzuführen.

So kann eine Alkoholabhängigkeit beispielsweise zu mitunter sehr ausgeprägten Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates führen.

Die Abhängigkeitserkrankung kann andererseits auch eine Folgeerkrankung einer bereits bestehenden Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates sein, da Alkohol, Opiate und verschiedene Medikamente schmerzlindernde Wirkungen entwickeln und daher zunächst über den Missbrauch schließlich zur Abhängigkeit führen können. Alkoholtoxisch bedingte Stürze mit Verletzung des Stütz- und Bewegungsapparates mit nachfolgenden chronischen Schmerzen stellen weitere Verbindungen dar.



Deshalb kooperieren wir mit der orthopädischen und unfallchirurgischen Abteilung des Akut-Krankenhauses Maria-Hilf in Brilon, um unsere Patienten mit Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit während der bewilligten Reha-Maßnahme zeitgleich auch orthopädisch und rheumatologisch nachhaltig zu behandeln.

Beide Kliniken sind nur wenige Fahrminuten voneinander entfernt und daher für die Patienten ohne größere Zeitverzögerung gut erreichbar.

## Therapieinhalten

Für diese Patientengruppe werden zwei eigene Therapiegruppen mit insgesamt 20-24 Behandlungsplätzen vorgehalten.

Zu den Therapieinhalten gehören:

- Bewegungstherapie
- arbeitsbezogene Therapien
- Massagen
- Patientenschulung chronische Rückenschmerzen (Rückenschule)
- Gesundheitsbildung
- psychologische Beratung und Therapie
- Entspannungstraining
- Schmerzbewältigung
- Nachsorge und soziale Reintegration

